



Asien-Crash

Die Spatzen pfeiften es von den Dächern - doch die meisten Marktsteilnehmer wurden vom Asien-Crash überrascht. Ausser die Rohstoff-Investoren, welche mit dieser Assetklasse eine nicht korrelierende Anlageform besitzen. Obwohl die Nachfrage aus Asien weiterhin schwächelt und die Kurse nach unten abbröckeln, können mit aktiv gemanagten long- & short Strategien weiterhin gute Resultate erzielt werden.

Deshalb ist es wichtig mit den richtigen Spezialisten zu arbeiten, um auch bei volatilen Märkten mit einer ausgeklügelten Anlagestrategie partizipieren zu können.

Gewusst - synthetische Kontrakte

Wenn ein Markt, z.B. Weizen "limit down" ist, dann hat es zuviele Verkäufer im Markt und keine Käufer mehr. Das bedeutet, man kann eine long-Position nicht glattstellen. Um seinen Verlust zu begrenzen kann man eine "synthetische" short-Position kreieren. Man kauft eine Put-Option und verkauft eine Call-Option mit dem exakt selben Ausübungs-Preis und Verfalldatum. Mit dieser "synthetischen" Futures Position begrenzt man den Verlust und muss keine Angst mehr haben, dass er noch viel grösser wird, da mit dieser synthetischen Position weitere Verluste ausgeglichen werden.

Flagship Account: long- & short-Strategien von Vorteil



Performance seit 1. Januar 2010:

Thales Swing Trading Programme +77.66% Benchmark: -28.68%

Die hier erwähnten Anlageinstrumenten beinhalten erhebliche Risiken, einschließlich der möglichen Verlust des investierten Betrages.

Vergangene Performance ist kein Indiz für zukünftige Ergebnisse.

Kaffee: Das ICO (International Coffee Organization) gibt bekannt, dass die letztjährige Trockenperiode in Brasilien einen Einfluss auf das Wachstum der Bohnen; resp. auf die Grösse der Kaffeebohnen haben könnte. Trotzdem fällt der Preis von Kaffee von 142.60 cents/lbs um 15.67% auf 120.25 cents/lbs. **Lebende Schweine:** Das NASS (National Agricultural Statistics Service) gibt eine überraschend grosse Nachfrage nach gefrorenem Schweinefleisch bekannt. Die Lagerbestände sind um 47.00% gegenüber dem Vormonat und um 63.00% gegenüber dem Vorjahr gefallen. Der Preis steigt von 61.600 cents/lbs um 11.32% auf 68.575 cents/lbs. **Orangensaft:** Das NASS (National Agricultural Statistics Service) veröffentlicht die monatlichen Bestände von gefrorenem Orangensaftkonzentrat, welche um 2.99% gegenüber dem Vormonat gefallen sind. Der Preis fällt von 134.75 cents/lbs um 12.36% auf 118.10 cents/lbs. **Sojabohnen:** Der Preis fällt von 996.50 cents/Bushel um 14.20% auf 855.00 cents/Bushel aufgrund der Schätzung des USDA, dass die Produktion für 2015/2016 bei 3,916 Mia. Bushel liegt, was einer Zunahme von 31 Mio. Bushel entspricht. **Bauholz:** Obwohl die Wirtschaftszahlen im Bausektor (Baubeginne im Juli mit 1,210 Mio. die höchsten seit acht Jahren) positiv ausfielen, fällt der Preis von Bauholz von 264.50 Dollar/mbf um 12.37% auf 231.80 Dollar/mbf. Der Grund dafür ist, dass die Baubewilligungen um 16.30% auf 1,120 Mio. einbrachen, was der grösste Rückgang seit Juli 2008 darstellt.

Nächste Termine:

01. Oktober 2015: Newsletter
Commodity Futures Review Nr. 92

Swiss Trading Championship

Die Ostschweizer Firma "Share Systems AG" bietet die erste **Trading Plattform** an, wo Vermögensverwalter und private Investoren ihre Fähigkeiten als Trader unter Beweis stellen können.

Herausgeber: Future Trade AG, Talstr. 20, 8001 Zürich, www.futuretrade.ch, **Disclaimer:** Dieser Newsletter stellt weder ein Kaufangebot noch eine Beratungsdienstleistung dar.